



Immo Kosel, UNITI-Vorstandsmitglied,  
ROWE MINERALÖLWERK GMBH

UNITI Mineralöltechnologie-Forum 2014

## NEUER BESUCHER-REKORD IN STUTTGART

565 Teilnehmer kamen zum UNITI Mineralöltechnologie-Forum

Die weltweite Resonanz auf das inzwischen international renommierte UNITI Mineralöltechnologie-Forum war Anfang April im Kultur- & Kongresszentrum Liederhalle in Stuttgart nicht zu übersehen. Aus insgesamt 27 Ländern, darunter aus den meisten europäischen Staaten, aber auch aus Brasilien, Taiwan, den USA und Vereinigten Arabischen Emiraten, reisten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu der internationalen Mineralöl-Fachtagung an. Damit kamen ein Drittel der 565 Teilnehmer aus dem Ausland. Die Simultanübersetzung und die meist in Englisch gehaltenen Vorträge machten die Verständigung der Fachpartner über alle Sprachschranken hinweg möglich.

Das Themenfeld war weit gesteckt und reichte von den politischen Rahmenbedingungen bis zu den konkreten Entwicklungen im Automobilbau sowie bei den Kraft-, Schmier- und Betriebsstoffen.

Die Anforderungen aus dem verschärften Umweltschutz und die daraus resultierende, immer engere Verbindung zwischen Motoren-Technologie und der Formulierung neuer Kraft- und Schmierstoffe zogen sich ebenso wie ein roter Faden durch die Fachthemen der Tagung wie die Wechselwirkung der Medien, die im Fahrzeug, aber auch z. B. in Hydraulikanlagen für Kraft und reibungslosen Betrieb sorgen.

Ausgewiesene Experten schilderten dabei ihre praktischen Erfahrungen, beschrieben neue Verfahren bei Forschung und Entwicklung, stellten verschiedene Produkte und Zukunftsstrategien vor und setzten sich mit der Qualitätssicherung bei Kraft- und Schmierstoffen auseinander.

ACEA-Direktor Dr. Paul Greening beschrieb zum Tagungsauftritt die zukünftigen Antriebs- und Kraftstoffstrategien zur Einhaltung der Emissions- und Kraftstoffverbrauchsregularien. Damit setzte er den Rahmen, in dem sich die folgenden Referenten aus technischer Sicht bewegten. Denn das gestärkte Umweltbewusstsein hat in den vergangenen Jahrzehnten den Druck auf immer effizientere und sparsamere Motoren erhöht und die Entwicklungsrichtung für die dafür erforderlichen Kraft-, Schmier- und Betriebsstoffe vorgezeichnet.

### ACEA

ACEA: Association des Constructeurs Européens d'Automobiles/European Automobile Manufacturer's Association (Verband der europäischen Automobilindustrie) [www.acea.be](http://www.acea.be) (Vergl. dazu Brennstoffspiegel, Heft 2/2014 oder [www.brennstoffspiegel.de](http://www.brennstoffspiegel.de), Suchbegriff: 17934)

Expertenaustausch  
im Ausstellungsbereich

unten von links:

Eric Johnson,  
Industry Liaison - Lubricants Group,  
General Motors/Global Powertrain

Dr. Thomas Garbe,  
Teamleiter, Volkswagen AG

Dr. Paul Greening,  
Emissions & Fuels Director, European  
Automobile Manufacturer's  
Association – ACEA



Ob bei Diesel, Benzin, Motorenöl oder Additiven – überall gibt es signifikante Veränderungen, die neben der Emissionsminderung eine Reihe wichtiger Vorteile für den Endverbraucher bringen. Dazu zählen besserer Fahrkomfort, mehr Leistung aus kleineren Motoren, Kostensenkung durch weniger Kraftstoffverbrauch, längere Ölwechselintervalle und letztlich die Gewissheit, dass der klassische Verbrennungsmotor noch weitere Jahrzehnte die Mobilität der Menschen bestimmen wird. In Verbindung mit neuen Antriebstechno-

logien, wie Hybrid-, Wasserstoff- oder reine Elektromotoren, kommen auf alle Akteure große Herausforderungen zu. Wer hat sich beispielsweise bisher mit der Frage befasst, wie das Additivpaket für einen Kraftstoff aussehen muss, der nun nicht mehr in kurzer Zeit verbraucht wird, sondern in einem Hybrid-Fahrzeug über Monate im Tank bleibt – der damit langzeitstabil und für ganz unterschiedliche Temperaturverhältnisse geeignet sein muss?

Neben den Fachvorträgen nutzten die Teilnehmer die zahlreichen Kommunikationspausen für das individuelle Fachgespräch – ein wichtiges Argument für die steigende Teilnehmerzahl. Wo kann man sich so kompakt mit so vielen Fachleuten aus aller Welt austauschen? Den Rahmen dazu bot eine umfangreiche Ausstellung. 30 Unternehmen präsentierten hier neue Produkte und Ideen und gaben wertvolle praktische Anregungen für die Tagungsgäste.

Für den Gala-Abend, an dem die Gespräche in angenehmer Atmosphäre weitergeführt werden konnten, lieferte die „Alte Stuttgarter Reithalle“ im MARITIM Hotel Stuttgart genau das richtige Ambiente.

Schon heute wissen die meisten Teilnehmer, dass sie sich am 14./15. April 2015 an gleicher Stelle wieder treffen werden. Das UNITI Mineralöltechnologie-Forum ist längst eine weltbekannte Institution geworden.



v.l.: Dr. Peter Tjan (ATIEL), Dr. Peter Seifried (VSI), Edwin Leber (UNITI), Immo Kosel (ROWE MINERALÖLWERK GMBH), Fabio Dall Giovanna (UEIL), Rod Pesch (UKLA)

Weitere Impressionen finden Sie unter:  
[www.uniti.de/media/fotogalerie](http://www.uniti.de/media/fotogalerie)



## VERANSTALTUNGEN

UNITI & UNITI-Mineralöltechnologie GmbH

<b>JUN '14</b>	03.-05.	<b>UNITIexpo (inkl. Zukunftsforum Tankstelle)</b>	Stuttgart
<b>JUL '14</b>	02.	<b>UNITI-Workshop: Aktuelle Fragen zum Tankstellenvertriebsrecht</b>	Köln
	03.	<b>Basis-Seminar: Sicherheitsdatenblatt und CLP-Kennzeichnungsetikett</b>	Berlin
<b>SEP '14</b>	11.-12.	<b>Gemeinsame Tagung der UNITI-Regionalgruppe Nord/Ost</b>	Rostock
	16.-18.	<b>Schmier- und Betriebsstoffe für Personen- und Nutzfahrzeuge (inkl. Exkursion)</b>	Münster
	22.-23.	<b>UNITI-Mitgliederversammlung</b>	Köln
	30.09.-01.10.	<b>Praxis-Seminar: CLP-Einstufung von Gemischen</b>	Berlin
<b>NOV '14</b>	04.	<b>HEAT – Der Kongress für mobile und speicherbare Wärme</b>	Berlin
	11.	<b>Wirtschaftlichkeit im Vertrieb</b>	Berlin
	25.-27.	<b>Kraftstoffe für Verbrennungsmotoren</b>	Leipzig